

## Staplus S

### Stark saures Reinigungskonzentrat



#### Eigenschaften:

- hochwirksame Säuremischung
- mit Korrosionsschutz
- schnelle Benetzung der Oberflächen
- selbsttätig wirkendes Spezialprodukt
- sehr effektiv bei mineralischen Verkrustungen
- einsetzbar zur Grund- und Zwischenreinigung

#### Anwendung:

**Staplus S** wird als hochwirksames, stark saures Reinigerkonzentrat vor allem bei mineralischen Verschmutzungen, Belägen und Verkrustungen eingesetzt, wenn herkömmliche saure Reiniger wirkungslos bleiben. **Staplus S** ist anwendbar auf allen säurebeständigen Untergründen. Vorsicht bei Glas.

**Staplus S** ist in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar. Je nach Anwendungs- verfahren und Verschmutzungsgrad wird eine Vormischung hergestellt. Bei hartnäckigen Verschmutzungen ist gegebenenfalls mit einer Bürste nachzuarbeiten; nach kurzer Einwirkzeit von ca. 3 - 5 Minuten gründlich mit viel Wasser abspülen. Leichtmetallbauteile aus Rohaluminium, Zink, Messing, Glas usw. sowie empfindliche Lackoberflächen können angegriffen werden. Bei Erstanwendung ist an verdeckter Stelle ein Probeauftrag vorzunehmen, um die Verträglichkeit des Materials zu prüfen.

Allgemeine Reinigung : 1:10 bis 1:20 mit Wasser verdünnt (Grundreinigung)

#### Technische Daten:

Dichte (20 °C) :	1,13 – 1,17 g/ml
pH-Wert (Konz.) :	1,5 – 2,5
pH-Wert (10%ig) :	
pH-Wert ( 1%ig) :	
Flammpunkt :	entfällt

## Staplus S

### Stark saures Reinigungskonzentrat

---

**Inhaltsstoffe:** Mineralsäuren, Tenside (nichtionisch), Lösungsvermittler, Korrosionsinhibitoren, Hilfsstoffe, Gerüststoffe.

**Hinweise:** Handhabung:  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dieser Reiniger nass in nass verarbeitet werden muß. Ein Antrocknen des Reinigers sowie der Anwendungslösung ist zu vermeiden.

Vorsicht beim Einsatz auf Glas !!

Tenside:  
Die im Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen hinsichtlich der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung EG 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.

Komplexbildner:  
Das Produkt enthält keine biologisch unzureichend abbaubaren organischen Komplexbildner wie z.B. EDTA (gem. Anhang 49 zur Abwasserverordnung).

AOX:  
Auf Grund der eingesetzten Rezepturbestandteile sind keine organisch gebundenen Halogenverbindungen (AOX) als Wirksubstanzen enthalten.

1403